

FEG MÜNSTER

GEMEINDEBRIEF FEBRUAR-MÄRZ 24



Wem gehört dein Herz?

Eines meiner Lieblingslieder, das wir oft zu Ostern singen ist „Nun gehören unsre Herzen...“. Jetzt fiel mir dieses Lied wieder ein und ich frage mich: Wem gehört mein Herz? Gehört es wirklich Jesus mit allem, was darin ist? Es gibt so viel, woran mein Herz hängen kann, wo es sein kann. Bei Menschen, Dingen und Ereignissen, die in unserem Leben eine große Wichtigkeit haben. Auch am Geld kann mein Herz hängen und am Besitz. Mache ich mir bewusst, was ich in Jesus habe? Schon die erste Strophe des Liedes von Bodelschwingh drückt unendlich viel aus:

Nun gehören unsre Herzen ganz dem Mann von Golgatha, der in bitteren Todes-schmerzen das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neuen Lichtes aus des Vaters ewger Huld.

Jesus hat gesehen was Schuld und Sünde ist und gleichzeitig ist er der Garant und die Erfüllung der Gnade Gottes. In ihm finden wir Versöhnung mit Gott. Habe ich diese Tatsache in meinem Herzen verankert? Bin ich bereit, mit meiner Schuld, meinen unbewältigten Konflikten und Fehlern zu Jesus zu gehen und mit ihm darüber zu reden? Lasse ich ihn auch in die tiefsten Abgründe meiner Seele gucken, mir von ihm Vergebung zusprechen und bin ich bereit, mich durch ihn verändern zu lassen?

Es gibt Tage und Situationen, da sehne ich mich geradezu danach, Jesus mein Herz auszuschütten und seine Nähe zu spüren. An anderen Tagen möchte ich mich am liebsten verstecken und die Allwissenheit Gottes macht mir Angst. Aber die Liebe von Jesus ist so unendlich groß, dass sie meine Unbeständigkeit aushält. Er liebt mich und wartet jederzeit darauf, dass ich mein Herz ihm wieder zuwende.

In der vierten Strophe des Liedes heißt es:

Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgatha. Die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja! Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu; ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.

Wenn wir mit unseren Herzen bei Jesus sind, jeder für sich und die Gemeinde als auf Jesus gegründete Gemeinschaft, am Sonntag und in den alltäglichen Dingen des Lebens, dann können wir uns darauf verlassen, dass Jesus uns durchs Leben führt. In Dankbarkeit und Freude dienen wir dann Jesus und den Menschen und es entsteht wahre Anbetung.

Gehört dein Herz dem Mann von Golgatha? Diese Frage gehört nicht nur zu Ostern, sondern sollte über unserem ganzen Leben stehen.

Marion Niestegge

...wird Chor

Am 17. Dezember 2023, dem 3. Advent war es soweit, dass unser kleiner Projektchor die beiden einstudierten Lieder im Gottesdienst vortragen durfte.

Tabea Drell hat die Proben und die Aufführung sympathisch und professionell geleitet, am Flügel virtuos begleitet von Benjamin Klein.

Die Proben haben uns allen sehr viel Freude gemacht.

Wir wurden mit heißem Tee begrüßt, Kristina Leicht leitete, teilweise unter viel Gelächter, Übungen zum Einsingen an. Und dann haben wir uns Stimmgruppe für Stimmgruppe Noten und Text erarbeitet.

Das Sahnehäubchen für einen Chor ist dann natürlich der Auftritt, mit dem wir hoffentlich unsere Freude auch an die Zuhörer weitergeben konnten.

Und es soll weitergehen.

Singen macht nicht nur Spaß, es ist auch

gut für Geist und Körper und wir können unseren Gott damit ehren und anbeten.

Tabea wird einen dauerhaften Chor etablieren und hofft, dass sich viele Sänger und Sängerinnen finden werden.

Es wird wöchentlich geprobt und dann immer wieder an passender Stelle der Gottesdienst mit Chorgesang bereichert werden.

Ab März 2024 wird es mit den Proben losgehen.

Jeder, der gerne singt und neue Musikstücke lernen möchte, kann mitmachen, Notenkenntnisse wären schön, aber sind nicht zwingend notwendig. Und ladet gerne auch Menschen außerhalb unserer Gemeinde ein mitzusingen.

Weitere Infos wird es dann zu gegebener Zeit von Tabea geben.

Hannelore Leuschke



Aktuelles aus unserem Kindergottesdienst

Die Corona-Krise ist vorbei - das merken wir auch im Kindergottesdienst. Stetig segnet Gott uns mit mehr Kindern in den Gruppen. Die kleine und mittlere Gruppe (Alter drei bis Ende zweite Klasse, bzw. dritte bis sechste Klasse) werden regelmäßig von je zehn bis 15 Kindern besucht, die große Gruppe (sechste Klasse bis Ende des Biblischen Unterrichts) von vier bis sieben Kindern.

Während die jüngsten noch spielerisch an das Wort Gottes herangeführt werden, führen wir die älteren Schritt für Schritt an das selbständige Bibellesen heran. Dafür bekommen die Kinder für den Start in jede Gruppe eine altersgerechte Bibel von Bibelpaten der Gemeinde geschenkt. Unser Ziel als Mitarbeitende ist es, den Kindern Jesus als unseren Freund, Herrn und Retter nahezubringen und Seine große Liebe zu uns.

Das letzte Jahr war voll von Highlights, wie

den Legobautagen zu Ostern, der Vorbereitung des Laubhüttenfests und jüngst dem wunderbaren Krippenspiel am Heiligen Abend, bei dem Kindern allen Alters hochmotiviert und toll mitgewirkt haben.

Lust bekommen, auch mitzuarbeiten?

Melde Dich bei Susanne oder Ingolf, die das Team mit viel Herzblut leiten. Wir freuen uns immer über Verstärkung.

Dorothea Maaßen & Susanne Heinicke



Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir wie angedacht, das Markus-Theater aufführen können.

Denn zum einen ist das Schauspielteam endlich komplett, zum anderen haben wir einen neuen passenderen Termin gefunden.

Die Aufführungstermine für das Markus-Theater sind nun der 4. und 5. Mai 2024. Tragt euch die Daten schon Mal in euren Kalender ein. Die Aufführungsorte werden noch geklärt und bekanntgegeben.

Ihr könnt gerne jetzt schon mit dem Einladen beginnen. Es lohnt sich dabei zu sein.

Als Vorbereitung beschäftigen wir uns in der Predigtreihe „Markus-Experiment“



mit verschiedenen Texten aus dem Markusevangelium mit den Texten und der Botschaft. Herzliche Einladung auch dazu.

Frank Kohlmeyer

Dank an das Livestream Team

Ich sage immer, dass das einzig Positive was Corona hervorgebracht hat, unser Livestream ist.

Wegen meiner besonderen Lebenssituation kann ich nicht immer nach Gievenbeck kommen und bin deswegen sehr dankbar, über den Livestream an den Gottesdiensten und somit am Herzen des Gemeindelebens teilhaben zu können. Wahrscheinlich geht es anderen ähnlich. Im Sommer bin ich sogar manchmal mit dem Livestream auf den Ohren über die Promenade und weiter nach Gievenbeck gefahren, um etwas freier in meiner Zeitgestaltung zu sein und trotzdem den Gottes-

dienst mitzuerleben und nachher noch reale Gemeinschaft mit den Geschwistern haben zu können.

Für mich ist der Livestream eine sinnvolle und oft genutzte Einrichtung und ich möchte hiermit allen einmal Danke sagen, die in der Technik und Planung mitarbeiten und sich so viel Mühe geben, auch Menschen, die nicht mehr so leicht zum Gottesdienst kommen können, die Teilnahme zu ermöglichen.

Vielen Dank für euren treuen Einsatz und Gott segne euch dafür!

Marion Niestegge

Marco Kuczera

Hallo, mein Name ist Marco,

ich bin 24 Jahre alt und bin gebürtiger Münsteraner. Zum Glauben gekommen bin ich durch meine Eltern, als wir uns bei einer Freundin trafen, gemeinsam die Bibel gelesen haben und ich dort herzlichst Jesus in meinem Leben aufnehmen durfte.



meinschaft haben zu können, indem wir uns auf Gott konzentrieren und gemeinsam lesen, beten und singen. Mein Lieblingsvers in der Bibel steht in Römer 8:38-39: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges

noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendein anderes Geschöpf uns zu scheiden vermag von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“

Diesen Vers liebe ich ganz besonders, weil es nichts gibt, dass uns unseren Glauben nehmen kann.

Marco Kuczera

Zurzeit mache ich eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik und im Sommer fahre ich viel Mountainbike. Mir ist es wichtig die Gemeinschaft im Glauben zu pflegen, da diese uns stärkt, Mut gibt und uns gemeinsam wachsen lässt. Dadurch freue ich mich auch den Bibelkreis junger Erwachsener (BjE) leiten zu dürfen, um eine Ge-

Jürgen Schienke

Mein Name ist Jürgen Schienke, ich bin 56 Jahre alt, seit 2006 mit Anja verheiratet. Wir haben eine 18-jährige Tochter Linda und einen Sohn Johann, 15 Jahre alt. Außerdem habe ich noch einen erwachsenen Sohn Yannik aus erster Ehe. Wir wohnen auf dem Land in der zu Lienen (bei Lengerich) gehörenden Bauernschaft Meckelwege.

Anja ist Gärtnerin an der FH in Osnabrück und ich arbeite seit drei Jahren als Tier-



pfleger am UKM in Münster. Davor war ich 33 Jahre in meinem Beruf als Wandschäfer unterwegs.

Ich bin in Siegen geboren und dort aufgewachsen in einer christlichen Familie, die zur Baptistengemeinde in Siegen-Geisweid gehörte. Jesus durfte ich schon früh kennenlernen in der Sonntagschule, Jungschar und Jugendfreizeiten. Dort habe ich erlebt, dass mich Jesus liebt und möchte, dass ich mit ihm gehe. Das ist mir nicht immer gelungen in meinem Leben.

Und doch hat Jesus nicht locker gelassen und ist mir all die Jahre nachgegangen, dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Ich freue mich darüber, dass er mir den Mut geschenkt hat, mich neu aufzumachen im doppelten Wortsinn. Sein tolles Bodenpersonal in der FeG Münster hat mir sehr dabei geholfen, danke dafür!

Jürgen Schienke

Katja und Mark Schulte

Katja:

Mein Name ist Katja Schulte, ich bin 55 Jahre alt, wir sind Eltern von vier erwachsenen Kindern und Großeltern von vier Enkelkindern.

Ich arbeite seit 30 Jahren als Krankenschwester in der Dialyse.

Von Hause aus komme ich aus einer dem Pietismus entsprungenen strengen „christlichen Versammlung“, die meine Eltern verließen, als ich in der Grundschule war. Wir wurden Mitglied in der Landeskirche, dort durchlief ich alle Stationen bis hin zu meiner Konfirmation, die ich damals als „notwendige Tradition“ verstand.

Durch eine liebe Schulfreundin (mit ihr bin ich bis heute eng ver-

bunden) kam ich in den 80er Jahren in Kontakt mit der Jugendarbeit der FeG Siegen-Geisweid und das änderte mein Leben von Grund auf.

Mit 15 Jahren habe ich mich auf einer Jugendfreizeit bekehrt und bin Jesus bis heute treu geblieben, mit allen Höhen und Tiefen.



Gott schickt einem Menschen ins Leben, die durch Ihn wirken – das habe ich so oft in meinem Leben erfahren und dafür bin ich Ihm und meiner Freundin bis heute von Herzen dankbar.

Einen speziellen „Lieblingsvers“ aus der Bibel habe ich nicht. Aber die Verse 9-12 aus Psalm 139 haben mich schon immer tief beeindruckt. Als wir in einem Urlaub am Klippenrand der Cliffs of Moher in Irland standen und ich bis zum Horizont nur das schier unendliche Meer sah, dachte ich an genau diese Verse und war überwältigt von der Größe und Liebe Gottes.

In meiner Freizeit Nähe ich gerne (z.B. Patchwork), aber mein größtes Hobby in Siegen war unser Garten und deshalb bin ich so glücklich, dass wir seit letztem Jahr einen Schrebergarten in Münster pachten konnten (ein bisschen zum Leidwesen von Mark).

Ich fühle mich in der Gemeinde in Gievenbeck zuhause, weil ich mit offenen Armen aufgenommen wurde. Die Predigten sind für mich lebensnah und die wunderbare Musik genieße ich.

Mark:

Ich bin Mark Schulte und wohne seit fast drei Jahren mit meiner Frau Katja in Münster.

Ich bin 57 Jahre alt und arbeite als Angestellter bei einer Landesbehörde. Unser Start in Münster wurde erschwert durch

die Corona-Lockdowns, aber ich kann sagen, dass wir „angekommen sind“.

Ich fühle mich sehr wohl in Münster und genieße besonders das kulturelle Angebot und die hervorragende Fahrradinfrastruktur. Ich fahre gerne Rad und gehe auch gerne wandern und (Kanal-)schwimmen. Der Schrebergarten ist eher die Idee von Katja, mal sehen, wie das so wird.

Seit ca. 1,5 Jahren besuchen wir die Gottesdienste der FeG Münster und ich finde es sehr schön, eine neue Gemeinde kennenzulernen. Persönliche Kontakte sind im Hauskreis, aber auch auf der Gemeindefreizeit im vergangenen Mai entstanden. Ich genieße besonders die Anbetungszeit im Gottesdienst, finde aber auch die vielen Aktivitäten und Treffen prima, die für verschiedene Zielgruppen Woche für Woche angeboten werden.

Ich bin schon als Kind in eine FeG gegangen und habe meine Glaubensentscheidung auf einer Jugendfreizeit mit 16 Jahren getroffen.

Was mich bis heute am Glauben fasziniert, ist die Tatsache, dass ein 2000 Jahre altes „Modell“ auch heute noch funktioniert. Nicht als Gesellschaftsmodell, sondern als ganz persönliche Gottesbeziehung. Alles, was das Leben ausmacht, Höhen und Tiefen, Freude und Enttäuschung, Schönes und Schicksalsschläge, findet sich auch in der Bibel wieder. Gut zu wissen, dass man nicht allein ist.

Katja und Mark Schulte

GEBETSANLIEGEN

DANKE

- Für die Entstehung des neuen Besuchsdienstes
- Für gute Begegnungen mit anderen Christen in der Allianzgebetswoche
- Danke für Gottes Treue—auch im neuen Jahr.

BITTE

- Für die anstehenden Aktionen (als nächstes Markustheater)
- Dass sich Menschen dazu einladen lassen und sich Menschen bekehren.
- Dass Gott uns neu die Bedeutung des Gebets aufs Herz legt.

GOTTESDIENSTE KARFREITAG / OSTERN

29.03., 10:15 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl
31.03.: 10:15 Uhr: Oster-Gottesdienst

FEG KONGRESS IN BOCHUM FÄLLT AUS

ZUR INFORMATION: In diesem Jahr feiert der Bund der Freien evangelischen Gemeinden sein 150jähriges Bestehen.

Zur Feier dieses besonderen Geburtstages war ein Kongress in Bochum geplant. An diesem Kongress wollten wir als FeG Münster teilnehmen. Bochum liegt ja quasi vor der Haustür.

Dieser Kongress wurde nun aus nachvollziehbaren Gründen abgesagt.

NEUER PRÄSES IM BUND FREIER EVANGELI- SCHER GEMEINDEM

Am 17. Juni 2023 wurde Henrik Otto vom Bundestag des Bundes Freier evangelischer Gemeinden



in Siegen zum neuen Präses gewählt.

Das Amt hat er nun im Januar 2024 angetreten.

Wir gratulieren.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

09:55 Gebetszeit in der Gemeinde

10:15 Gottesdienst — Frank Kohlmeyer
Tel. 0251/97 44 14 25
KiGo (parallel): Susanne Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

Montag

09:45 Mini-Club für Kleinkinder und ihre Eltern — Christine Klassen
Tel.: 0251/20 80 70 36

18:00 Teen-Treff — Laura Ulrich, Luiza und Michael Strasser
teens-treff@feg-muenster.de

Dienstag

19:00 Gebetstreffen per Zoom
— Johannes Grail
Tel.: 0251/79 31 25

Mittwoch

15:30 Café 23/Hausaufgabenhilfe
19:30 Bibelgespräch hybrid
20:00 Hauskreis am Zoo/Mischke
Tel.: 0251/7 63 67 35

19:00 BJE
— Bibelkreis für junge Erwachsene,
bje@feg-muenster.de

Donnerstag

16:45 Biblischer Unterricht
Laura Ulrich
laura.hedrich@feg.de

20:00 Frauenhauskreis (14-tägl.)
Hannelore Leuschke
Tel.: 02534/3 88 07 74

20:00 Hauskreis Heinicke
Tel.: 02533/5 26 98 80

GOTTESDIENSTE

So., 04.02.: Gottesdienst + Abendmahl

Predigt: H. Bauer; Leitung: C. von Grone

So., 11.02.: Familien-Godi

Predigt: T. Heinicke; Leitung: Fam.Godi-Team

So., 18.02.: Tauf-Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Karras

So., 25.02.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: V. Schmidt

So., 03.03.: Gottesdienst + Abendmahl

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: T. Klöckner

So., 10.03.: Gottesdienst

Predigt: M. Beckmann; Leitung: T. Heinicke

So., 17.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: F. Frigge

So., 24.03.: Gottesdienst + Kindersegnung

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Hoekstra

Fr. 29.03.: Gottesdienst + Abendmahl

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: M. Kohlmeyer

So., 31.03.: Gottesdienst

Predigt: F. Kohlmeyer; Leitung: H. Goldbeck

Weitere Termine

04.02.: Abendmahl im Gottesdienst

06.02.: Taufseminar 19:30 Uhr

18.02. Taufgottesdienst

03.03. Abendmahl im Gottesdienst

24.03. Kindersegnung(en)

29.03. Karfreitag mit Abendmahl

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen!

ERWACHSENE

KINDER/JUGENDLICHE

Aus Datenschutzgründen keine
Veröffentlichung im Internet



ZUM GEBURTSTAG

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und
der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Pastor: Frank Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25

Älteste: Marten Beckmann 0251 - 703 99 43
 Thomas Heinicke 02533 - 526 98 80
 Henning Klöckner 0251 - 39 58 81 94

Kassendiakonin: Anna Kohl 0251 - 86 95 80

Impressum:

Gemeindebrief der Freien evangelischen Gemeinde Münster
 Toppheideweg 23, 48161 Münster
 Internet: <http://www.feg-muenster.de>
 Email: feg@feg-muenster.de
 Telefon: 0251 - 97 44 14 25



Bankverbindung:

Freie ev. Gemeinde Münster
 Spar- und Kreditbank e.G., Witten
 Kto.-Nr.: 9 37 10 00 - BLZ: 452 604 75
 IBAN DE89 4526 0475 0009 3710 00
 BIC GENODEM1BFG

Redaktion Gemeindebrief

F. Kohlmeyer 0251 - 97 44 14 25 frank.kohlmeyer@feg.de

Druck: Volkmar Schmidt

Auflage: 80 Exemplare

Fotos: Privat und Pixabay (public domain);
 Titelseite: Pixabay

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 08.02.2024



Die Redaktion behält sich sinnwahrende Textkürzungen bzw. -änderungen vor.